

Presseinfos Sendung 28

Studiogast Tangermann Autobahnpolizei Köln

Knapp 20 Jahre ist er schon dabei. Polizeikommissar Michael Tangermann ist 48 Jahre alt und „Polizist aus Leidenschaft“. Sein Einsatzgebiet sind rund 500 Kilometer Autobahn im Regierungsbezirk Köln. Dabei sind ihm die LKW-Fahrer besonders ans Herz gewachsen. Durch die jahrelange Arbeit kennt er ihre Sorgen und Nöte. Tangermann weiß, dass die Fahrer häufig unter großem Druck stehen. Trotzdem gelten Vorschriften, deren Einhaltung er und seine 400 Kollegen täglich kontrollieren.

Sicherheitsübung

Nach einem Unfall kommt es bei der Versorgung und Bergung der Opfer auf jede Sekunde an. Doch wie bereiten sich Feuerwehren und Rettungsdienste auf solche Einsätze vor? Bei einer Katastrophenschutzübung im Landkreis Wernigerode wird das Können der Rettungskräfte auf die Probe gestellt.

Bei dem gestellten Verkehrsunfall mit Gefahrguttransporter und Massenkarambolage muss schnelle und effektive Hilfe für die betroffenen Opfer geleistet werden.

Den rund 390 Einsatzkräften bietet sich ein äußerst realistisches Bild. Ob sie ihren Rettungseinsatz erfolgreich abschließen, haben wir mit der Kamera begleitet.

Service Panne

Solch große Unfälle können oft vermieden werden, wenn ein erster kleinerer Unfall oder ein Pannenfahrzeug schnell, durch nur wenige Handgriffe, richtig abgesichert

werden. In unserer Service Rubrik frischen wir heute ihr Wissen zur Absicherung von Hindernissen auf.

Gefahrstoff-Unfall

Weiter geht's bei der Großübung im Harz. Die Verantwortlichen der drei beteiligten Landkreise haben sich dort ein besonderes Szenario ausgedacht. Neben dem Massenunfall ist zusätzlich auf der Gegenfahrbahn ein Gefahrgut-Transporter verunglückt. Wir zeigen, wie die Einsatzkräfte selbst diese schwierige Situation meistern und welche Gefahren dabei lauern.

Leitstelle und Koordination

Wie wichtig die Koordination zwischen den einzelnen Rettungseinheiten ist, um so einen Unfall in den Griff zu bekommen, haben wir schon gesehen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei natürlich der Rettungszentrale zu, bei der die ersten Alarm-Meldungen eingehen. Sie müssen schnell reagieren, damit die Rettungskräfte so bald wie möglich vor Ort helfen können.